

BALLASTIERUNG

1. Das Formular „Anmeldung Aufstellung Fliegender Bauten“ muss an die im Dokument angegebenen E-Mailadressen gesendet werden.
2. Sollte die Baubehörde entscheiden, dass Ballaste (Betonleitwände) zur Sicherung benötigt werden, dann muss eine Bestellung über das Formular „Bestellformular Fliegende Bauten“ erfolgen. Bei Sammelbestellung für eine Rennserie ist zusätzlich eine Übersicht beizufügen, in der die Team-Namen mit der jeweiligen Anzahl an Betonleitwänden aufgeführt ist. Die zu verwendenden E-Mailadressen sowie die Bestellfrist sind in dem Formular aufgeführt. Wir bitten zu beachten, dass vor Ort keine Bestellungen mehr angenommen werden können.

Vor Ort muss zwingend folgender Ablauf eingehalten werden:

- (Team-) Truck fährt auf seinen Platz und wird auf der finalen Position geparkt.
- Die Verantwortlichen der Hockenheim-Ring GmbH - Tobias Bardenstein (+49 175/5908665) oder Michael Vogel (+49 160/94905066) – sind mit Angabe des Standorts zu informieren, dass die Anlieferung der Betonleitwände erfolgen kann.
- Der Aufbau des Zelttes / der fliegenden Bauten, darf erst erfolgen, wenn die Betonleitwände auf der finalen Position abgestellt worden sind.
- Die Bezahlung für die Bereitstellung der Betonleitwände muss vor Ort per EC- oder Kreditkarte im Sachs-Haus erfolgen (Öffnungszeiten werden vorab an alle Besteller übermittelt)

Sollte sich das Aufbauteam nicht melden und den finalen Aufbau des Zelttes ohne die erforderlichen Ballastierungen beginnen, kann nicht garantiert werden, dass die Betonleitwände nachträglich an die erforderliche Position abgestellt werden können. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass das Bauamt bei der Abnahme vor Ort die Nutzung eines Zelttes/Fliegende Bauten untersagt.

BALLAST

1. The registration form „Anmeldung Aufstellung Fliegender Bauten“ must be sent to the e-mail addresses stated in the document.
2. If the construction authority decides that ballasts (concrete walls) are required to secure the structure, an order has to be submitted using the form “Bestellformular Fliegende Bauten”. If a collective order is made for a race series, please also enclose an overview listing the team names and the respective number of concrete walls. The applicable e-mail addresses and the order deadline are stated within the form. Please note that orders can no longer be accepted on site.

The following procedure is mandatory on site:

- (Team) Truck drives to its place and will be parked at the final position.
- The persons responsible at the Hockenheim-Ring GmbH - Tobias Bardenstein (+49 175/5908665) or Michael Vogel (+49 160/94905066) - must be informed that the concrete walls can be delivered, stating the precise location.
- The tent / temporary structures can only be set up once the concrete walls have been placed at the final position.
- The payment for the provision of the concrete walls must be made on site by debit or credit card at the Sachs-Haus (opening hours will be communicated in advance)

If the set-up team does not adhere to the prescribed procedure and starts the final set-up of the tent/temporary structure without the required ballast, there is no guarantee that it will be possible to deliver or place the concrete walls at the required position. In this case, there is a risk that during the on-site inspection, the construction authority will prohibit the use of a tent/temporary structure.



Team - Bestellformular Ballastierung Fliegende Bauten

Team - Order form Ballasting temporary structures

Beschreibung Description	Preis netto Price net
Steine/ Ballastierung - im Lieferumfang sind enthalten: Anlieferung & Abholung sowie Positionierung Stones/ ballasting - included in the supply: delivery & collection and placement	€ 150,00

Firma/ Team

Company/ Team

Name, Vorname

Name, first name

Straße und Hausnummer

Street and number

PLZ und Ort

Postcode and city

Steuernummer

VAT. number

Telefon/ Mobiltelefon

Phone / mobile phone

E-Mail

E-mail

Aufstellort

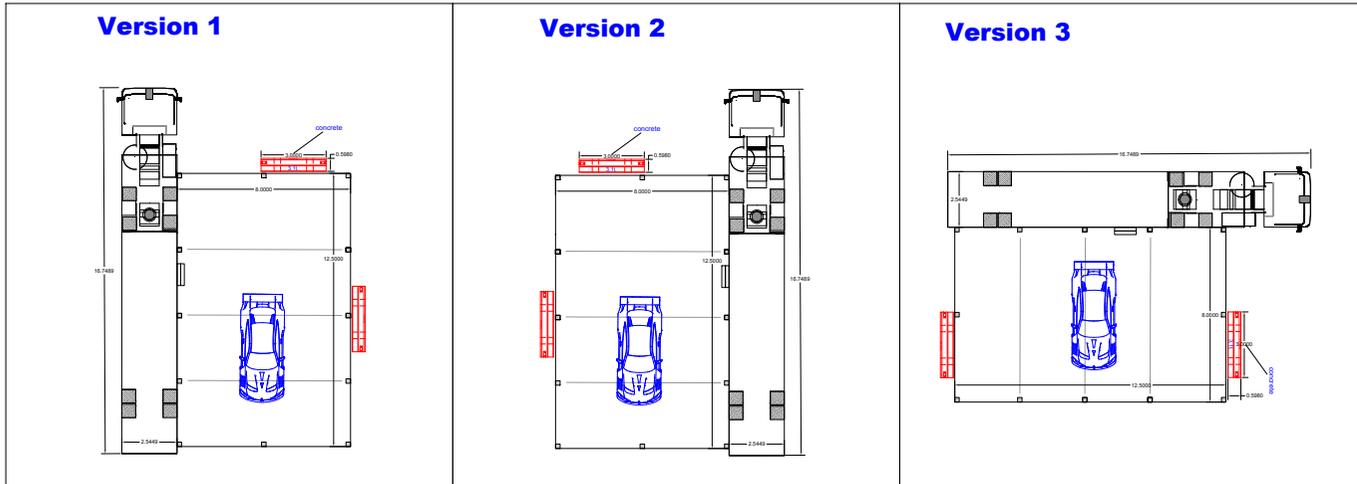
Set-up place

Anzahl Steine

Number of Stones

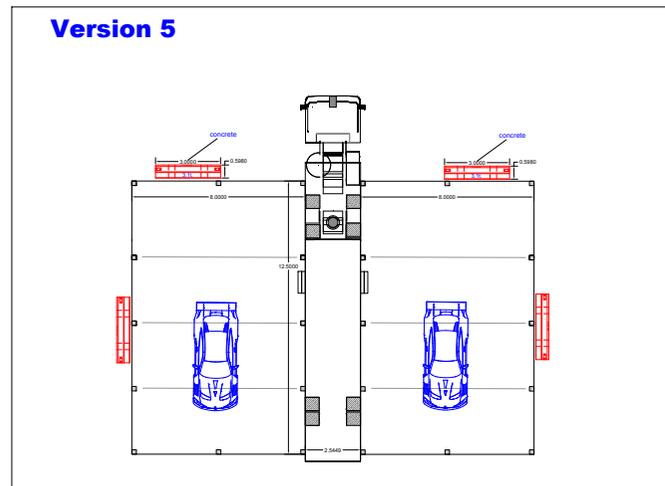
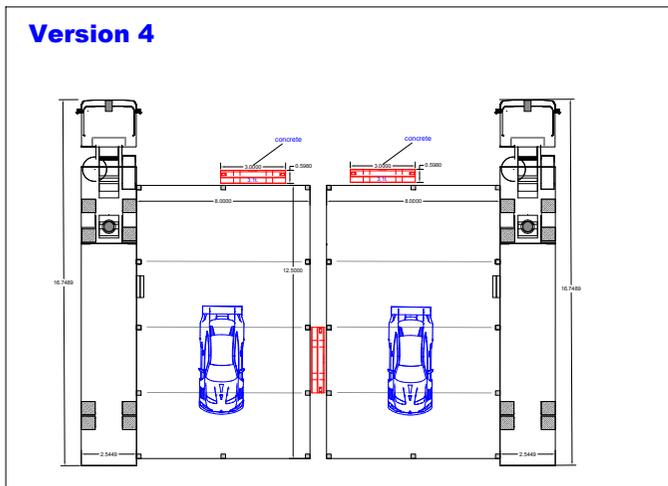
Aufstellungszeitpunkt

(Datum, Tag der Aufstellung)/ (Date, Day of set-up)

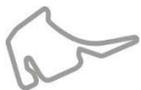


Diese Versionen sind anhand der Statikberechnung erstellt worden. Teams, welche kein Prüfbuch besitzen, haben die Möglichkeit, beim Hockenheimring Ballastierungen zu bestellen (siehe oben - Bestellformular).

These versions were created based on the static calculation. Teams that do not have a test book have the option of ordering ballast from the Hockenheimring (see order form above).



<p>Description: "Different versions of ballasting for temporary structures (workshop tents)"</p>	<p>Beschreibung: "Verschiedene Versionen der Ballastierung für Fliegende Bauten (Werkstatt Zelte)"</p>	<p>Hockenheim-Ring GmbH Am Motodrom 1 68766 Hockenheim Datum: 15.05.2024</p>
--	--	--



Wichtige Informationen / Important information

Das Bestellformular muss bis spätestens 3 Wochen vor dem 1. Veranstaltungstag vollständig ausgefüllt und unterzeichnet an die Hockenheim-Ring GmbH (**circuit@hockenheimring.de & joachim.franz@hockenheimring.de**) übermittelt werden. Bei einer späteren Übermittlung der Anforderungen oder im Falle von Änderungen kann nicht garantiert werden, dass die Leistungen bzw. das Equipment bereitgestellt werden können. Ein eventueller Aufpreis ist der Hockenheim-Ring GmbH vorbehalten. Es wird anerkannt, dass die entstehenden Kosten an den Auftraggeber belastet werden. Bei Beschädigungen obliegt es der Hockenheim-Ring GmbH, die entsprechenden Kosten für die Reparatur dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Bestellung erst nach Prüfung und Bestätigung durch die Hockenheim-Ring GmbH als verbindlich angesehen werden kann. Die Übermittlung des Bestellformulars enthält demnach noch keine Verbindlichkeit. Mit Unterzeichnung dieses Bestellformulars wird automatisch den AGBs der Hockenheim-Ring GmbH zugestimmt. Ebenso werden hiermit die geltenden Datenschutzrichtlinien akzeptiert. Die Datenschutzerklärung kann auf Nachfrage bereitgestellt werden.

The order form must be submitted to Hockenheim-Ring GmbH (**circuit@hockenheimring.de and joachim.franz@hockenheimring.de**) fully completed and signed no later than 3 weeks before the 1st day of the event. If the requirements are submitted after the deadline or in case of changes, it cannot be guaranteed that the services or equipment can be provided. The Hockenheim-Ring GmbH reserves the right to charge an additional fee. It is accepted that the costs will be charged to the customer/ team. In the event of any damage, the Hockenheim-Ring GmbH will charge the corresponding costs for the repair to the customer/ team. Please note that your order can only be considered as binding after it has been verified and confirmed by the Hockenheim-Ring GmbH. By signing this order form, you automatically agree to the terms and conditions of the Hockenheim-Ring GmbH. Also, the applicable privacy policy is hereby accepted. The privacy policy can be provided upon request.

Ort, Datum/ Place, Date

Unterschrift/ Signature

Anzeige zur Gebrauchsabnahme Fliegender Bauten

(§ 69 Landesbauordnung für Baden-Württemberg, LBO BW)

per E-Mail an: m.obst@hockenheim.de
c.kuebler@hockenheim.de
joachim.franz@hockenheimring.de

Stadtverwaltung Hockenheim
Fachbereich Bauen und Wohnen
Baurechtsamt
68766 Hockenheim

Veranstaltung

Aufstellort Hockenheimring _____

Art der Veranstaltung _____

Aufstellungszeitpunkt _____

(Datum, Tag der Aufstellung)

Veranstaltungsdauer _____

(Datum, von - bis)

Art der Anlage _____

(Zelt, Tribüne, Bühne, Fahrgeschäft)

Nummer des Prüfbuchs _____

Ausführungsgenehmigung _____

(gültig bis)

Eigentümer des Fliegenden Baus _____

(Verleiher)

Verantwortlicher Antragsteller

Firma/ Team _____

Name, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon/ Mobiltelefon _____

Fax / E-Mail _____

Ich verpflichte mich, die aufgrund dieser Anzeige anfallenden Kosten (Gebühren und Auslagen), zu übernehmen. Die Hinweise und gesetzlichen Regelungen auf den nachfolgenden Seiten habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller/in

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Termin vereinbaren

Der Termin zur erforderlichen Gebrauchsabnahme ist zusätzlich zum schriftlichen Anzeigeverfahren zu vereinbaren. Ansprechpartner der Baurechtsbehörde Hockenheim sind Herr Obst und Herr Kübler die per E-Mail unter m.obst@hockenheim.de und c.kuebler@hockenheim.de oder telefonisch unter +496205/ 21 2644 und +496205/ 21 2647 zu erreichen sind

2. Keine Abnahme am Wochenende

Die Aufstellung der Anlage ist so zu planen, dass eine Gebrauchsabnahme grundsätzlich zwischen Montag und Freitag vormittags durchgeführt werden kann. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich. Am Wochenende ist keine Abnahme möglich.

3. Vorlage der Anzeige

Diese Anzeige ist für Fahrgeschäfte mindestens vier Wochen, bei allen sonstigen Fliegenden Bauten (Zelten, Bühnen etc.) mindestens 10 Tage vor der beabsichtigten Aufstellung bei der Baurechtsbehörde Hockenheim einzureichen.

4. Prüfbuch und Ausführungsgenehmigung

Für die formale Abnahme ist ein ordnungsgemäßes Prüfbuch mit gültiger Ausführungsgenehmigung zwingend erforderlich. Das Prüfbuch ist im Rahmen der Abnahme vorzulegen.

5. Nachweise für Anbauten

Sind Anbauten an einen Fliegenden Bau vorgesehen, z. B. Küche oder Bar an ein Festzelt, so benötigen diese unabhängig ihrer Abmessungen ein Prüfbuch.

6. Abstände/ Brandwände/ Dächer

Bei der Aufstellung von Fliegenden Bauten, insbesondere von Zelten o. ä., sind die Bestimmungen nach § 5 LBO BW und §§ 7 und 9 Allg. Ausführungsverordnung zur LBO (LBOAVO) zwingend zu beachten und einzuhalten.

7. Anzeigeformular

Bitte füllen Sie die Seite 1 vollständig aus und senden Sie diese an die angegebenen Adressen via E-Mail. Alternativ kann das Formular auch per Fax an +496205/ 2605 zu Händen Herren Obst / Kübler gesandt werden.

8. Zuwiderhandlungen

Die fehlende Anzeige zur Errichtung/ Aufstellung eines fliegenden Baus erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit nach § 75 Abs. 1 Ziffer 12 LBO BW. Dies kann mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 € geahndet werden (§ 75 Abs. 4 LBO BW). Darüber hinaus kann bei fehlender Anzeige oder mangelhafter Ausführung, z.B. durch fehlende oder nicht ausreichende Ballastierung, eine sofortige Nutzungsuntersagung der Anlage ausgesprochen werden.

Hinweise zum Anzeigeverfahren für Fliegende Bauten (§ 69 LBO BW)

Definition

Fliegende Bauten sind bauliche Anlagen, die geeignet und dazu bestimmt sind an wechselnden Orten aufgestellt und zerlegt zu werden. Dazu zählen auch Fahrgeschäfte. Voraussetzung für die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist die Angabe der Nummer des zugehörigen Prüfbuches, in dem eine befristete Ausführungsgenehmigung enthalten ist.

Geeigneter Ort

Die Ortswahl ist Angelegenheit des Betreibers. Bei Unverträglichkeiten zur Umgebung oder Verstoß gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften kann jedoch die Aufstellung bzw. der Betrieb eines Fliegenden Baus untersagt werden. Dazu zählen z. B. Lärmemissionen, Stellplatzfragen, Abstand zu bestehenden Gebäuden, Naturschutz.

Anzeigefreiheit

Anzeigefrei sind Fliegende Bauten, wenn dies im Prüfbuch extra vermerkt ist oder wenn die Erstellung einer Ausführungsgenehmigung nicht erforderlich ist. Das sind:

- Fliegende Bauten bis 5 m Höhe, die nicht dazu bestimmt sind von Besuchern betreten zu werden
- Zelte bis zu einer Grundfläche von 75 m²
- Kinderfahrgeschäfte mit einer Geschwindigkeit von weniger als 1 m/s und weniger als 5 m Höhe
- Bühnen bis 100 m² Grundfläche und weniger als 1,5 m Fußbodenhöhe einschließlich von Überdachungen oder Aufbauten unter 5 m
- Toilettenwagen

Bei Aneinanderreihung oder Anbau von eigentlich anzeigefreien Fliegenden Bauten, ist grundsätzlich die Gesamtanlage zu betrachten und ein Prüfbuch erforderlich. (In Ausnahmefällen können statische und brandschutztechnische Nachweise ausreichend sein.)

Anzeigeverfahren

Die beabsichtigte Aufstellung genehmigungspflichtiger Fliegender Bauten ist der Bauaufsichtsbehörde bei Fahrgeschäften **mindestens vier Wochen, bei allen sonstigen Fliegenden Bauten z. B. Zelten, Bühnen usw., mindestens 10 Tage vorher** schriftlich anzuzeigen. Verwenden Sie dazu bitte unser Anzeigeformular.

Lageplan:

Die Vorlage eines **Lageplans im Maßstab 1:500 oder 1:1000** ist immer erforderlich.

Tragen Sie bitte Folgendes ein:

- das Vorhaben (Zelt, Fahrgeschäft etc.) mit den Abmessungen
- Abstände zu Gebäuden und Grundstücksgrenzen
- Rettungswegführung
- Verwenden Sie ggf. zusätzliche Pläne im größeren Maßstab (1:200, 1:100)

Sonstige Gestattungen

Gestattungen z. B. nach Gaststättengesetz oder Naturschutzrecht sind ggf. gesondert bei den zuständigen Stellen zu beantragen. Für Veranstaltungen sowie für die Erlaubnisse nach Gaststättengesetz ist ein Antrag zu stellen.

Kostenschuldner

Die Gebrauchsabnahme ist kostenpflichtig. Die Gebühren werden nach Aufwand im Einzelfall bemessen. Falls keine Kostenübernahme Dritter vorliegt, ist derjenige, der die Anzeige erstattet hat, Kostenschuldner im Sinne des Landesgebührengesetzes.

Materielle Anforderungen nach Baurecht

Während die statische Berechnung und die Konstruktionspläne des Fliegenden Baus einschließlich der erforderlichen Materialzeugnisse und Übereinstimmungserklärungen des Herstellers vollständig im Prüfbuch enthalten sein müssen, sind die örtlichen Gegebenheiten bei jeder Aufstellung neu zu beachten. Dazu zählen unter anderem:

- Abstandsflächen nach § 5 LBO BW gegenüber den Grundstücksgrenzen bzw. gegenüber benachbarten Gebäuden.
- Erschließung, Rettungswege und Feuerwehrezufahrt
- Baugrundverhältnisse
- Anordnung von Ballast anstatt Erdnägel (z. B. wegen vorhandenem Pflaster)

Fliegende Bauten werden in der Regel nicht für den Lastfall Schneelast gerechnet. Bei einer Aufstellung in der Winterzeit ist durch Beheizung sicherzustellen, dass kein Schnee auf dem Dach liegen bleibt.

Aufbau und Gebrauchsabnahme

Die Behörde entscheidet, ob sie eine Gebrauchsabnahme durchführt. Die in der Ausführungsgenehmigung vorgeschriebenen Abnahmen durch Sachverständige (z. B. nach Sonderbauverordnungen oder TÜV) sind Voraussetzung für die Gebrauchsabnahme. Weitere Sachverständige, insbesondere hinsichtlich des Brandschutzes, können hinzugezogen werden. Die Gebrauchsabnahme kann unter Auflagen erfolgen.

Der Termin zur Gebrauchsabnahme ist im Einvernehmen mit dem Baurechtsamt der Stadt Hockenheim frühzeitig zu vereinbaren. Der Aufbau muss bis dahin abgeschlossen sein. Bitte beachten Sie, dass eine Gebrauchsabnahme an Wochenenden ausscheidet.

Abbau

Mit Ablauf der Aufstellungszeit ist gleichzeitig die Verpflichtung zum Abbau des Fliegenden Baus verbunden.

Längerfristige Aufstellung

Bei einer längeren Aufstellungszeit von Fliegenden Bauten kann die Bauaufsichtsbehörde Nachabnahmen anordnen und vornehmen.

Ordnungswidrigkeiten

Die fehlende Anzeige zur Errichtung / Aufstellung eines fliegenden Baus erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit nach § 75 Abs. 1 Ziffer 12 LBO BW. Dies kann mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 € geahndet werden (§ 75 Abs. 4 LBO BW).

Ansprechpartner bei der Baurechtsbehörde Hockenheim

Herr Obst und Herr Kübler sind per E-Mail oder telefonische wie folgt zu erreichen:

m.obst@hockenheim.de und c.kuebler@hockenheim.de
+496205/ 21 2644 und +496205/ 21 2647

Notification of acceptance of use of temporary structures

(§ 69 State Building Regulations for Baden-Württemberg, LBO BW)

by e-mail to: **m.obst@hockenheim.de**
c.kuebler@hockenheim.de
joachim.franz@hockenheimring.de

Stadtverwaltung Hockenheim
Fachbereich Bauen und Wohnen
Baurechtsamt
68766 Hockenheim

IMPORTANT: This document is for guidance only. To apply for the use of temporary structures, it is mandatory to submit the form in German language.

The event

Installation site – Hockenheimring _____

Type of event _____

Time of installation _____

(date, day of installation)

Duration of the event _____

(date, from - to)

Type of system _____

(marquee, grandstand, stage, fairground rides)

Inspection logbook number _____

Execution approval _____

(valid until)

Owner of the temporary structure _____

(Lender)

Responsible applicant

Company/team _____

Last name, first name _____

Street and house number _____

Postcode and place of residence _____

Telephone/mobile phone _____

Fax/e-mail _____

I undertake to pay the costs (fees and expenses) incurred as a result of this notification. I have taken note of the information and legal regulations on the following pages.

Date, place

Signature of applicant

Please note the following points:

1. Arrange appointment

The date for the required acceptance of use must be agreed in addition to the written notification procedure. The contact persons at the Hockenheim building authority are Mr Obst and Mr Kübler, who can be reached by e-mail at m.obst@hockenheim.de and c.kuebler@hockenheim.de or by telephone on +496205/ 21 2644 and +496205/ 21 2647.

2. No acceptance on weekend

The installation of the system must be planned in such a way that an acceptance test can generally be carried out between Monday and Friday mornings. It is essential to make an appointment. No acceptance is possible at weekends.

3. Submission of the notification

This notification must be submitted to the Hockenheim building authority at least four weeks before the intended installation for fairground rides and at least 10 days before the intended installation for all other temporary structures (tents, stages, etc.).

4. Inspection logbook and execution approval

A proper inspection logbook with a valid execution licence is mandatory for formal acceptance. The inspection logbook must be presented during the acceptance procedure.

5. Evidence for extensions

If extensions to a temporary structure are planned, e.g. kitchen or bar to a marquee, these require an inspection logbook regardless of their dimensions.

6. Distances / Fire walls/ Roofs

When erecting temporary structures, in particular tents or similar, the provisions of Section 5 LBO BW and Sections 7 and 9 of the General Implementation Ordinance to the LBO (LBOAVO) must be observed and complied with.

7. Notification form

Please complete page 1 in full and send it by e-mail to the addresses given. Alternatively, the form can also be sent by fax to +496205/2605 for the attention of Mr Obst / Mr Kübler.

8. Offences

Failure to notify the erection/installation of a temporary structure constitutes an administrative offence pursuant to Section 75 (1) (12) LBO BW. This can be penalised with a fine of up to €100,000 (Section 75 (4) LBO BW). In addition, in the absence of notification or inadequate execution, e.g. due to missing or insufficient ballasting, immediate prohibition of use of the system may be imposed.

Information on the notification procedure for temporary structures (Section 69 LBO BW)

Definition

Temporary structures are structures that are suitable and intended to be erected and dismantled at different locations. This also includes fairground rides. The prerequisite for carrying out the notification procedure is the indication of the number of the associated inspection logbook in which a temporary work permit is contained.

Suitable location

The choice of location is a matter for the operator. However, the erection or operation of a temporary structure may be prohibited in the event of incompatibility with the surroundings or violation of public law regulations. These include, for example, noise emissions, parking space issues, distance to existing buildings, nature conservation.

Freedom from prior notification

Temporary structures are exempt from notification if this is specifically noted in the inspection logbook or if an execution licence is not required. These are:

- Temporary structures up to 5 metres high that are not intended to be entered by visitors
- Tents with a floor area of up to 75 m²
- Children's rides with a speed of less than 1 m/s and less than 5 m high
- Stages up to 100 m² floor area and less than 1.5 m floor height including roofs or superstructures under 5 m
- Toilet trailer

If temporary structures that are actually not subject to notification are arranged in a row or attached, the entire installation must be considered and an inspection logbook is required.

(In exceptional cases, static and technical fire protection certificates may be sufficient).

Notification procedure

The intended erection of temporary structures requiring authorisation must be notified in writing to the building supervisory authority **at least four weeks in advance for fairground rides and at least 10 days in advance** for all other temporary structures, e.g. tents, stages, etc. Please use our notification form.

Site plan:

The submission of a **site plan at a scale of 1:500 or 1:1000** is always required.

Please enter the following:

- The project (tent, ride, etc.) with the dimensions
- Distances to buildings and property boundaries
- Escape routing
- If necessary, use additional plans at a larger scale (1:200, 1:100)

Other permits

Permits, e.g. under the German Catering Act (Gaststättengesetz) or nature conservation law, may have to be applied for separately from the relevant authorities. An application must be submitted for events and for licences in accordance with the German Catering Act (Gaststättengesetz).

Cost debtor

Acceptance for use is subject to a charge.

The fees are calculated on a case-by-case basis. If there is no assumption of costs by a third party, the person who made the report is liable for the costs within the meaning of the State Fees Act (Landesgebührengesetz).

Material requirements according to building law

While the static calculation and the construction plans of the temporary structure, including the required material certificates and manufacturer's declarations of conformity, must be included in full in the inspection logbook, the local conditions must be taken into account each time the structure is erected. These include, among others:

- Clearance areas in accordance with § 5 LBO BW in relation to the property boundaries or neighbouring buildings.
- Development, escape routes and fire brigade access
- Subsoil conditions
- Arrangement of ballast instead of pegs (e.g. due to existing paving)

As a rule, temporary structures are not calculated for snow loads. When installing in winter, ensure that no snow remains on the roof by heating.

Assembly and acceptance of use

The authority decides whether to carry out an acceptance test. The inspections by experts (e.g. in accordance with special building regulations or TÜV) stipulated in the construction licence are a prerequisite for acceptance for use. Further experts, in particular, with regard to fire protection, can be consulted. Acceptance for use may be subject to conditions.

The date for acceptance of use must be agreed in good time with the Hockenheim Building Law Office. The construction must be completed by then. Please note that we do not accept usage at weekends.

Dismantling

At the end of the installation period, there is also an obligation to dismantle the temporary structure.

Longer-term setup

If temporary structures are erected for a longer period of time, the building supervisory authority can stipulate subsequent acceptance procedures and perform these.

Regulatory offences

Failure to notify the construction / erection of a temporary structure constitutes an administrative offence pursuant to Section 75 (1) (12) LBO BW. This can be penalised with a fine of up to €100,000 (Section 75 (4) LBO BW).

Contact person at the Hockenheim building authority

Mr Obst and Mr Kübler can be contacted by e-mail or telephone as follows:

m.obst@hockenheim.de and c.kuebler@hockenheim.de
+496205/ 21 2644 and +496205/ 21 2647